

Jobkarte ein „Riesending“

Martin Himmelheber (him)

16. März 2022



Schramberg (him) - Die Mitgliederversammlung des Handels- und Gewerbevereins nutzten die Abteilungsleiterin Stadtmarketing und Tourismus Aylene Schirling und Schrambergs neuer Wirtschaftsförderer Ralf Heinzelmann, um sich den Mitgliedern vorzustellen. Die Vorsitzende Kirsten Moosmann berichtet von den coronabedingt wenigen Aktionen im vergangenen Jahr - und kündigte einen Verkaufsoffenen Sonntag für den 3. April an.

Das „Azubi-Speeddating“, das die Ausbildungsmesse JAMS ersetzt, sei erfolgreich gewesen. Gerade bei den Gastromomen hätten sich sehr viele Schülerinnen und Schüler informiert, so Moosmann. „Es war deutlich effektiver als die Messe.“ Am Bächlebootbasteln hätten sich 300 Kinder beteiligt. Im Herbst habe der HGV zwei Einkaufstage organisiert und später eine Adventskalenderaktion in den Geschäften.

Lob für Klausmann

Moosmann lobte die nicht anwesende Geschäftsführerin Manuela Klausmann, die wegen Corona einen

„Riesenjob“ gemacht habe. Sie informierte jeweils über die neuesten Coronaregeln. Aber auch bei der Jobkarte, für Schramberg ein „Riesending“, habe Klausmann alle Hände voll zu tun. Im Jahr 2021 habe man erstmals die eine Million Euro-Grenze geknackt. In anderen Städten sei das deutlich weniger. Der HGV habe inzwischen 148 Mitglieder, freute sich Moosmann.

Ayline Schirling berichtete von den Kleinstadtperlen, bei denen Schramberg eine von zwölf Pilotkommunen sei. Weiter sei Schramberg seit Jahresbeginn Mitglied in der Tourismusgemeinschaft Kinzigtal. „Das ist besser, als wenn man alles als Einzelkämpfer selbst macht.“ Dort diskutiere man derzeit über ein Mehrwegsystem für die Gastronomie. Insgesamt erwarte sie mehr Tagesgäste für Schramberg.

Neue Homepage der Stadt verzögert sich

Leider verzögere sich der Start der neuen Schramberger Homepage. Der geplante Starttermin 1. April sei nicht zu halten. Das Problem, Formulare von ServiceBW müssten auf der Homepage integriert werden. Die Firma, die die Homepage gestalte, sei daran nicht schuld, stellte Schirling auf Nachfrage klar.

Ralf Heinzelmann berichtete, er sei seit 2003 im Bereich Wirtschaftsförderung aktiv. Er wolle die Zusammenarbeit zwischen der Wifö, dem HGV und der Marketing und Tourismusabteilung stärken. Auch denke er an einen Newsletter der Wifö, in dem er beispielsweise über neue Förderprogramme informiere. Die 148 Mitglieder im HGV fand Heinzelmann „bärenstark“. Die Jobkarte gelte es zu pflegen. „Sie ist ein wichtiges Instrument um die Kaufkraft zu binden.“

Moosmann bleibt Vorsitzende

Bei der anschließenden Entlastung des Vorstandes wie auch beiden Neuwahlen gab es nur einstimmige Voten. Kirsten Moosmann bleibt erste Vorsitzende. Tanja Sum-Drews löst Jens Krön als Stellvertreterin ab, der nicht wieder angetreten ist. Klaus Albrecht als Kassierer und Tobias Haas als Schriftführer wurden ebenfalls bestätigt. Im Ausschuss arbeiten künftig Christiane Bühler, Boris Gießler, Oliver Birkle, Johannes Kempf, Christine Vogelmann, Annette Kasenbacher, Catherine Dold, Steffi Spitznagel, Joe Fink, und Jens Krön.

In ihrem Ausblick kündigte Moosmann einen verkaufsoffenen Sonntag am 3. April an (siehe gesonderter Bericht). „Schön wäre, wenn die Autohäuser auch ein paar Neuwagen ausstellen könnten“, meinte sie an Cathrine Dold gewandt: „Wenn wir welche kriegen...“, entgegnete diese mit Blick auf die extrem langen Lieferzeiten.